

Was versteht man im Bootsbau unter Gelcoat?

Welchen Vorteil hat die Sandwichbauweise gegenüber der Massivbauweise bei GFK-Yachten (GFK = glasfaserverstärkter Kunststoff)?

Was bedeutet der Begriff „Kategorie“ im Zusammenhang mit dem CE-Zeichen für Wassersportfahrzeuge?

Was bedeutet die im Zusammenhang mit dem CE-Zeichen für Wassersportfahrzeuge angegebene Kategorie „B Außerhalb von Küstengewässern“?

Was versteht man beim GFK-Bootsbau unter Sandwichverfahren (GFK = glasfaserverstärkter Kunststoff)?

Beschreiben Sie die Vor- und Nachteile von Stahl als Baumaterial für Yachten.

Welche Kategorien können im Zusammenhang mit dem CE-Zeichen für Wassersportfahrzeuge vergeben werden?

Beschreiben Sie den Aufbau einer Radsteuerung mit Seilzügen.

2 *Antwort*

Zwischen zwei GFK-Schichten wird eine Zwischenlage zur Versteifung einlaminiert, z. B. aus Balsaholz.

1 *Antwort*

Die äußere Schutzschicht eines Bauteils aus glasfaserverstärktem Kunststoff.

4 *Antwort*

- Vorteile:
zuverlässiges, problemloses Baumaterial mit sehr hoher Festigkeit und langer Lebensdauer.
- Nachteile:
hohes Gewicht, Rostanfälligkeit.

3 *Antwort*

Große Steifheit, Verwindungsfestigkeit, geringes Gewicht, gute Isolierung.

6 *Antwort*

1. A Hochsee,
2. B Außerhalb von Küstengewässern,
3. C Küstennahe Gewässer,
4. D Geschützte Gewässer.

5 *Antwort*

Mit der Kategorie legt der Hersteller fest, in welchem Fahrgelände, bis zu welcher Windstärke und bis zu welcher charakteristischen Wellenhöhe das Fahrzeug sicher betrieben werden kann.

8 *Antwort*

Das Rad dreht ein Zahnrad, über das eine Kette in der Steuer säule nach unten verläuft. Die Kette ist mit den Steuerseilen verbunden, welche über Umlenkrollen zum Ruderquadranten führen.

7 *Antwort*

Das Fahrzeug ist ausgelegt für Fahrten außerhalb von Küstengewässern, in denen Windstärken bis einschließlich 8Bft und signifikante Wellenhöhen bis einschließlich 4m auftreten können.

Wie nennt man die Teile des „stehenden Gutes“, die den Mast nach vorn, achtern und seitlich verankern?

Was ist das „laufende Gut“?

Warum sollten Vorsegel für schweres Wetter im Unterliek hoch geschnitten sein?

Warum soll man das Schlagen eines Segels vermeiden, vor allem bei stärkerem Wind?

1. Wozu dienen Backstagen?
2. Bei welchen Takelungen werden sie vor allem gefahren?

Was gehört zur regelmäßigen Pflege der Segel?

Was ist ein Trysegel und wie wird es gefahren?

Wozu dienen Segellatten?

10 *Antwort*

1. Zum zusätzlichen Abstagen des Mastes nach achtern.
2. Bei 7/8-Takelung und anderen nicht toppgetakelten Yachten.

9 *Antwort*

Stagen und Wanten.

12 *Antwort*

1. Nasse Segel trocknen,
2. Segel vor Sonnenlicht schützen,
3. Salzwasserreste abspülen und
4. Beschädigungen umgehend beseitigen.

11 *Antwort*

Tauwerk, das zum Setzen, Bergen oder Bedienen der Segel oder anderer Teile der Takelage dient.

14 *Antwort*

Ein Schwerwettersegel, das anstelle des Großsegels mit losem Unterliek gefahren wird.

13 *Antwort*

Damit überkommene Seen nicht ins Segel schlagen und so Rigg und Segel belasten.

16 *Antwort*

Zur Profilierung des Segels, damit das Achterliek nicht einklappt.

15 *Antwort*

Um Beschädigungen zu vermeiden.

Wozu dient ein „Cunningham-Stropp“?

Wozu dient eine
Vorsegel-Rollreffeinrichtung?

Wozu dient der Lenzkorb am
Ansaugstutzen einer Lenzpumpe und wie
erhalten Sie damit ihre
Funktionsfähigkeit?

Warum sollten Sie mehr als einen Anker
an Bord haben, möglichst
unterschiedlicher Art?

Welche Segel sollte eine Segelyacht in der
Küstenfahrt mindestens an Bord haben?

Wozu dient eine
Großsegel-Rollreffeinrichtung?

Welche Lenzvorrichtungen und
-möglichkeiten sollten auf jeder
seegehenden Yacht vorhanden sein?

Wie viele Fender und Festmacherleinen
sollten Sie mindestens an Bord haben?

18 *Antwort*

1. Reffbares Großsegel,
2. reffbare Rollfock oder Vorsegel verschiedener Größen,
3. Sturmfock.

17 *Antwort*

Zur Regulierung der Vorliekspannung des Großsegels, um es so zu trimmen.

20 *Antwort*

Mit ihr wird das Großsegel entweder im Mast oder im Baum aufgerollt und kann stufenlos verkleinert werden.

19 *Antwort*

Mit ihr wird das Vorsegel um das Vorstag gerollt und kann so stufenlos verkleinert werden.

22 *Antwort*

Zwei voneinander unabhängige Bilgenpumpen, von denen eine über Deck und eine unter Deck bedienbar ist, sowie 2 Pützen mit Leinen.

21 *Antwort*

Der Lenzkorb verhindert Verunreinigungen und Verstopfungen der Lenzpumpe. Er muss regelmäßig überprüft und gereinigt werden.

24 *Antwort*

4 Festmacherleinen und 4 Fender.

23 *Antwort*

1. Als Ersatz bei Verlust,
2. zum Verwarpen oder Verkatten,
3. um unterschiedliche Ankergründe berücksichtigen zu können,
4. um bei schwerem Wetter oder in Tidengewässern vor 2 Ankern liegen zu können.

Was sollte auf jeder Yacht außer
Festmacherleinen, Fallen und Schoten an
Tauwerk vorhanden sein?

Welches Werkzeug sollten Sie zur
Segelreparatur an Bord haben?

Welches Kleinmaterial und Kleinwerkzeug
muss an Bord jederzeit greifbar sein?

Wo finden Sie amtliche Informationen
über die Ausrüstung und Sicherheit von
Sportbooten, die auch bei der
Beurteilung von Sportbootunfällen
herangezogen werden?

Für welche unterschiedlichen
Reparaturbereiche sollten Sie Ersatzteile
und Werkzeug an Bord haben?

Ihr Mast ist gebrochen, eine Bergung ist
nicht möglich. Welche Werkzeuge
benötigen Sie, um die Takelage zu
kappen?

Womit muss insbesondere eine Yacht mit
Radsteuerung zusätzlich ausgerüstet sein,
und warum sollten alle Mitsegler mit
dieser Einrichtung vertraut sein?

Warum müssen auf Yachten zusätzlich zu
elektrisch oder motorgetriebenen
Lenzpumpen auch Handlenzpumpen
vorhanden sein?

Warum ist Flüssiggas (Propan, Butan) an Bord einer Yacht besonders gefährlich?

Beschreiben Sie in 5 Schritten die Bedienung eines Bord-WC auf einer Yacht.

Wovon hängt die Stabilität eines Schiffes in ruhigem Wasser ab?
Nennen Sie Beispiele für äußere Momente, welche die Stabilität beanspruchen.

Was versteht man unter

1. Formschwerpunkt (F)?
2. Massenschwerpunkt (Gewichtsschwerpunkt, G)?

Welche Kräfte wirken in den beiden Punkten?

Welche 4 Bedienelemente besitzt ein mit Handpumpe betriebenes Bord-WC auf einer Yacht?

Was versteht man unter der „Stabilität“ eines Schiffes?

Wovon hängt eine in ruhigem Wasser vorhandene Stabilität zusätzlich in schwerem Wetter ab?

Was geschieht bei einer Neigung des Schiffes, z. B. durch seitlichen Winddruck, solange sich die Lage des Massenschwerpunktes (Gewichtsschwerpunktes) nicht verändert?
(Begründung!)

# 34	Antwort
1. Seeventil und Spülwasserschlauch (Seewasser),	
2. Handpumpe für Toilettenspülung,	
3. Hebel zur Unterbrechung der Seewasserzufuhr (Handpumpe dient dann nur noch zum Abpumpen),	
4. Abwasserschlauch (via Fäkalientank) zum Seeventil.	

# 33	Antwort
	Es ist schwerer als Luft, sinkt nach unten und bildet mit Luft ein explosives Gemisch; es kann sich im Schiffsinernen (z. B. in der Bilge) sammeln.

# 36	Antwort
	Unter Stabilität eines Schiffes versteht man seine Eigenschaft, in aufrechter Lage zu schwimmen und sich aus einer Krängung wieder aufzurichten.

# 35	Antwort
	1. Seeventil für Seewasserspülung öffnen,
	2. Handpumpe betätigen, sodass das Becken gespült wird und gleichzeitig die Fäkalien abfließen - ausgiebig spülen,
	3. Seewasserzufuhr unterbrechen (Hebel umlegen),
	4. Becken mit Handpumpe leer pumpen,
	5. Seeventile für Zu- und Abfluss schließen.

# 38	Antwort
	Die Stabilität in schwerem Wetter hängt zusätzlich von Wind und Seegang, besonders von brechenden Wellen ab.

# 37	Antwort
	Die Stabilität eines Schiffes hängt ab von:
	1. seiner Geometrie (Form),
	2. der Gewichtsverteilung im Schiff (Ausrüstung, Crew, Ballast).
	Beispiele für eine Beanspruchung der Stabilität sind krängende Momente durch Seitenwind, Trossenzug oder Drehkreisfahrt bei schnellen Motoryachten.

# 40	Antwort
	Der Formschwerpunkt F wandert zur geneigten Seite aus, weil dort ein größerer Teil des Bootskörpers unter Wasser gelangt. Die Wirklinie der Auftriebskraft bekommt dadurch einen seitlichen Abstand zur Wirklinie der Gewichtskraft. Es entsteht ein Kräftepaar, der seitliche Abstand zwischen den Wirklinien ist der Hebelarm. Es entsteht ein aufrichtendes Moment, welches gleich dem Produkt aus Gewichtskraft und Hebelarm ist.

# 39	Antwort
	1. Im Formschwerpunkt F kann man sich die Masse des vom Schiff verdrängten Wassers vereinigt denken. In F wirkt die Auftriebskraft senkrecht zur Wasseroberfläche nach oben.
	2. Im Massenschwerpunkt G kann man sich die Masse des Schiffes einschließlich Ausrüstung und Besatzung vereinigt denken. In G wirkt die Gewichtskraft senkrecht zur Wasseroberfläche nach unten.

Erklären Sie mit Hilfe eines Vektorparallelogramms aus „wahrem Wind (wW)“, „Fahrtwind (Fw)“ und „scheinbarem Wind (sW)“, warum beim Einfallen einer Bö (Windzunahme) der „scheinbare Wind“ raumt. Welcher Vorteil ergibt sich dadurch beim Kreuzen?
(Zeichnung!)

Warum wird die Versetzung einer Yacht durch den Wind mit zunehmender Krängung größer?

Sie segeln am Wind, Krängung und Ruderdruck nehmen stark zu.

1. Wie bezeichnet man das Verhalten des Bootes?
2. Mit welchen Mitteln können Sie die Krängung und den Ruderdruck vermindern?

Das Vorliek der Fock wirft Falten. Welches ist die häufigste Ursache?

Auf Amwindkurs mussten Sie reffen. Ein entgegenkommendes Boot gleicher Größe segelt ungerefft. Wie erklären Sie das?

Welchen Einfluss hat zunehmende Krängung auf den Trimm eines Segelbootes?
(Begründung!)

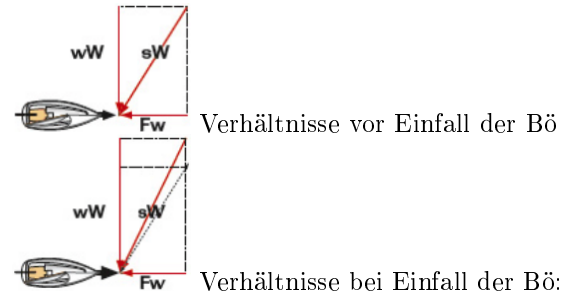
Welche Funktion hat ein Unterliekstrecker und wie kann mit dem Unterliekstrecker der Trimm des Großsegels beeinflusst werden?

Das Unterliek Ihres Vorsegels killt. Was ist die Ursache?

42 *Antwort*

Der „scheinbare Wind“ ist unterschiedlich stark. Er ist auf Amwindkursen stärker und auf Raumschot- oder Vorwindkursen schwächer als der „wahre Wind“.

41 *Antwort*



Der „scheinbare Wind“ fällt etwas achterlicher ein, er „raunt“, und das Segelboot kann etwas höher an den „wahren Wind“ gehen.

44 *Antwort*

Die Luvgerigkeit nimmt zu, weil der Segeldruckpunkt nach Lee auswandert.

43 *Antwort*

Der Lateralplan wird kleiner, dadurch verringert sich der seitliche Widerstand des Schiffes im Wasser.

46 *Antwort*

Er reguliert die Spannung der Unterlieks. Je nach Zugkraft wird der untere Teil des Großsegels flacher oder bauchiger.

45 *Antwort*

1. Luvgerigkeit.
2. Traveller nach Lee setzen und/oder Großschot (etwas) fieren, Großsegel reffen.

48 *Antwort*

Der Holepunkt der Schot liegt zu weit vorne.

47 *Antwort*

Das Fall ist nicht genügend durchgesetzt.

Das Achterliek Ihres Vorsegels killt.
Was ist die Ursache?

1. Wann sollte ein Großsegel flach getrimmt sein?
2. Wie kann ein Großsegel flach getrimmt werden?

Wozu dienen „Opferanoden“ und wann sollten sie ausgewechselt werden?

Welche Sicherheitsmaßnahmen sind vor und beim Tanken von Diesel zu treffen?

Wozu dienen Windfäden am Segel?

Mit welchen 6 Teilen des laufenden und stehenden Guts können Sie ein Großsegel trimmen?

Wie schützt man auf Kunststoffyachten den Propeller gegen Elektrolyse?

Wie können Sie beim Tanken Umweltverschmutzungen vermeiden?

50 *Antwort*

Sie machen den Strömungsverlauf am Segel sichtbar, um das Segel optimal trimmen zu können.

49 *Antwort*

Der Holepunkt der Schot liegt zu weit achtern.

52 *Antwort*

Großschot, Traveller, Unterliekstrecker, Cunninghamstrecker, Großfall, Achterstagspanner.

51 *Antwort*

1. Bei Starkwind.
2. Dichtholen von Unterliek- und Vorliekstrecker, Dichtholen der Großschot, Durchsetzen des Großfalls, Spannung des Achterstags erhöhen, Traveller nach Lee.

54 *Antwort*

Durch eine Zinkanode auf der Propellerwelle.

53 *Antwort*

Sie dienen dem Schutz gegen Schäden durch Elektrolyse. Verbrauchte Anoden müssen nach einer Saison ersetzt werden, nicht erst wenn sie verbraucht sind.

56 *Antwort*

1. Tanköffnung mit Ölbindetüchern umlegen,
2. möglichst an Zapfsäulen mit Zapfhahn tanken,
3. beim Tanken aus Kanistern großen Trichter mit Schlauch benutzen,
4. Nachfüllen aus Kanistern bei Wind und bewegter See möglichst vermeiden.

55 *Antwort*

1. Maschine abstellen,
2. offenes Feuer löschen (Rauchen einstellen),
3. Maßnahmen gegen Überlaufen treffen.

Wozu dient das Wendegetriebe eines Motors?

Welche Maßnahmen sind vor dem Anlassen eines eingebauten Motors zu treffen?

Was sollte nach dem Anlassen der Maschine kontrolliert werden?

Was können erste Störungsanzeichen im Motorbetrieb sein?

Wie können Sie einen Dieselmotor abstellen, wenn die vorgesehene Abstellvorrichtung defekt ist?

Der Dieselmotor Ihres Bootes startet nicht.
Welche Fehler, die Sie selber überprüfen können, könnten die Ursache sein?

Der Motor Ihres Bootes bleibt beim Einkuppeln stehen.
Nennen Sie mögliche Ursachen.

Während Sie unter Maschine laufen, steigt plötzlich die Kühlwassertemperatur stark an. Ihre Yacht ist mit einem Saildrive-Antrieb ausgestattet.

1. Welche typische Ursache hat der Temperaturanstieg, wenn eine technische Störung unwahrscheinlich ist?
2. Wie können Sie die Störung einfach beheben?

# 58	Antwort
	1. Hauptstromschalter einschalten,
	2. Kraftstoff- und Kühlwasserventile öffnen,
	3. Getriebe auf „neutral“ stellen.

# 57	Antwort
	1. Zum Ein- und Auskuppeln des Propellers,
	2. zum Umsteuern des Propellers auf Rückwärtsfahrt,
	3. zur Drehzahlumsetzung.

# 60	Antwort
	Ungewöhnliche und fremde Motorengeräusche, Vibrationen, Verfärbung der Abgase, Aufleuchten der Ladekontrolle bzw. Öldruckkontrolle und die entsprechenden akustischen Warnungen.

# 59	Antwort
	1. Kühlwasserdurchlauf,
	2. Öldruck und Ladung,
	3. Motorengeräusche und
	4. Auspuffgase.

# 62	Antwort
	1. Anlasserdrehzahl zu gering (Batterie zu schwach),
	2. kein Kraftstoff im Tank,
	3. Luft in der Kraftstoffleitung,
	4. falsche Bedienung der Kaltstarthilfe (eventuell Vorglühen zu kurz),
	5. Anlasser defekt.

# 61	Antwort
	1. Kraftstoffzufuhr unterbrechen.
	2. Verschließen des Luftansaugrohres/der Luftansaugrohre.

# 64	Antwort
	1. Fremdkörper (Folienstücke, Plastiktüten, Pflanzenteile o. Ä.) haben den Kühlwassereinlass verstopft.
	2. Mehrmals abwechselnd vor- und zurückfahren, sodass sich die Fremdkörper vom Kühlwassereinlass lösen.

# 63	Antwort
	1. Propellerwelle durch Tauwerk o. Ä. blockiert,
	2. Schwerlauf des Getriebes wegen defekter Zahnräder, Lagerschaden, dicken Öls oder
	3. verbogene Propellerwelle.

Welche Propeller werden auf Yachten mit Einbaumotor eingesetzt?

Mit welchen 4 Angaben werden Propeller auf Yachten beschrieben?

Wozu dient ein Wasserabscheider in der Kraftstoffleitung?

Welche Motor-Ersatzteile bzw. Schmierstoffe sollten Sie mindestens an Bord haben?

Was müssen Sie beim Aufstoppen unter Maschine mit einem Faltpropeller beachten?

Was sollten Sie beachten, wenn Sie den kleinen Außenborder mit eingebautem Tank Ihres Beibootes an Bord verstauen? (Begründung!)

Warum sollten Sie bei seltener Motorbenutzung den eingebauten Tank eines Dieselmotors möglichst voll getankt halten?

1. Was bedeutet die Angabe einer Batteriekapazität „2 x 60 Ah“?
2. Welche Nettokapazität steht in dem Fall zur Verfügung?

(Begründung!)

66 *Antwort*

Der Propeller entfaltet sich eventuell erst bei relativ hoher Drehzahl und der Wirkungsgrad ist geringer als beim Festflügelpropeller.

65 *Antwort*

Festflügelpropeller, Faltpropeller, Drehflügelpropeller und Verstellpropeller.

68 *Antwort*

1. Tank und Vergaser müssen leer sein.
2. Lagerung an Deck oder in einer Backskiste mit Außenentlüftung, niemals unter Deck.
3. Restbenzin und entweichende Benzingase bilden mit Luft ein leicht entzündliches Gemisch.

67 *Antwort*

Anzahl der Flügel, Größe ihrer Fläche, Durchmesser und Steigung.

70 *Antwort*

Um Kondenswasserbildung zu verringern, was zu Startschwierigkeiten führen kann.

69 *Antwort*

In ihm sammelt sich das Kondenswasser aus dem Tank; dadurch werden Startschwierigkeiten vermieden.

72 *Antwort*

1. Es handelt sich um 2 Batterien (Akkus) mit jeweils 60 Amperestunden, insgesamt also 120 Ah Nennkapazität.
2. Dem entspricht eine Nettokapazität von etwa 72 Ah, da ein Akku kaum über 80% seiner Nennkapazität geladen werden kann.

71 *Antwort*

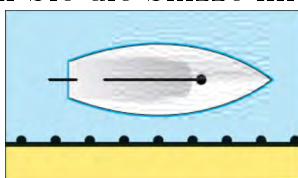
1. Impeller für die Wasserpumpe,
2. Reservekeilriemen,
3. Motorenöl,
4. Dichtungsmaterial.

Geben Sie die benötigte Strommenge (in Amperestunden) an, um bei einer 12-Volt-Anlage zwei Verbraucher mit je 24 Watt 10 Stunden betreiben zu können (mit Angabe der Berechnung)!

Wodurch können Sie verhindern, dass Festmacherleinen durch Schamfilen in Klüsen oder an Kanten an der Pier beschädigt werden?

Wodurch können Sie verhindern, dass bei Tauwerk aus unterschiedlichem Innen- und Außenmaterial die Seele in den Mantel rutscht?

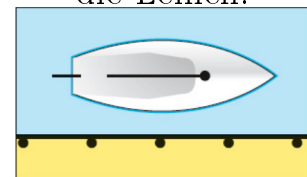
Wie können Sie mit Hilfe von zwei Fendern und einem Fenderbrett Ihr Boot festmachen, wenn die Pier mit vorspringenden Pfählen versehen ist? Ergänzen Sie die Skizze mit Leinen.



Wie muss Tauwerk beschaffen sein, das für Festmacherleinen, Anker- und Schlepptrassen verwendet wird?

Was müssen Sie hinsichtlich der Festigkeit bedenken, wenn Sie Leinen zusammenknoten?

Wie sind längsseits liegende Fahrzeuge festzumachen? Ergänzen Sie die Skizze und benennen Sie die Leinen.



Was ist an Land beim Reinigen eines mit Antifouling behandelten Unterwasserschiffes zu beachten?

74

Antwort

Es muss bruchfest und elastisch sein.

73

Antwort

Benötigte Strommenge je Verbraucher:
 $24 : 12 = 2$ Ampere mal Anzahl der Verbraucher mal Stunden
ergibt:
 $2 \times 2\text{A} \times 10\text{h} = 40 \text{ Ah}$.

76

Antwort

Beim Knoten können Festigkeitsverluste bis zu 50% auftreten.

75

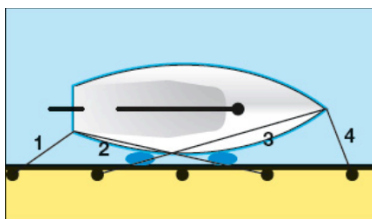
Antwort

Durch einen gegen Verrutschen gesicherten Plastikschauch, der über den Festmacher an der Scheuerstelle gezogen wird, hilfsweise mit Tuchstreifen.

78

Antwort

1. Achterleine,
2. Achterspring,
3. Vorspring,
4. Vorleine.



77

Antwort

Durch einen genähten Takling.

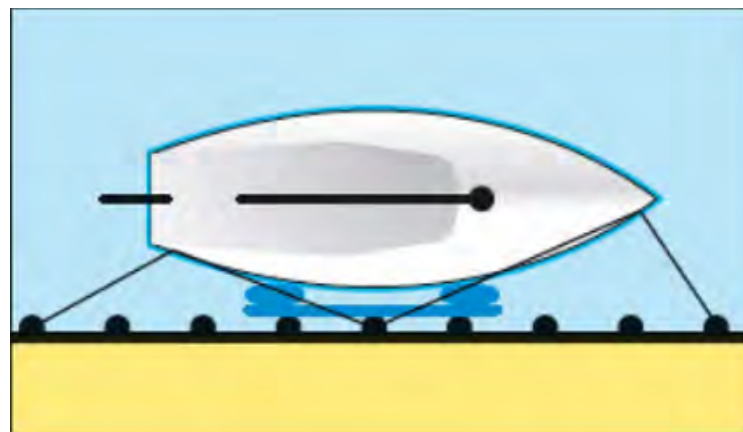
80

Antwort

Umweltschutzbestimmungen beachten, d. h. , das Schiff nur auf einem entsprechend ausgerüsteten Reinigungsplatz abspritzen und Wasser und Schmutz auffangen, also nicht in die Kanalisation leiten.

79

Antwort



Ein funktionsfähiges elektrisches Gerät arbeitet an Bord nicht. Nennen Sie häufige Ursachen und was kann zur Behebung getan werden?

Welche Daten sollten mindestens an Bord im Logbuch dokumentiert werden?

Was tun Sie, wenn Ihr Großsegel unter der untersten Lattentasche einreißt?

1. Wozu dient ein „Bullenstander“?
2. Wie wird er gefahren?

Warum müssen Schäden im Gelcoat unverzüglich beseitigt werden?

Worauf müssen Sie vor dem Setzen des Großsegels achten? Welche Gefahr besteht nach dem Setzen des Großsegels, solange der Wind von vorne kommt?

Beschreiben Sie die Schritte für den Reffvorgang mit dem Bindereff.

Warum muss beim Segeln vor dem Wind oder mit raumem Wind der Baumniederholer entsprechend der Windstärke durchgesetzt werden?

82 *Antwort*

Das Laminat unter der Gelcoatschicht nimmt sonst Wasser auf und wird dadurch geschädigt.

81 *Antwort*

1. Schlechte Kontakte und Korrosion.
2. Kontakte fest anziehen, korrodierte Stellen mit feinstem Schleifpapier säubern, Kontaktspray verwenden.

84 *Antwort*

1. Großschot und Baumniederholer müssen ausreichend Lose haben.
2. Das Großfall muss frei laufen und darf nicht vertörnt sein.
3. Verletzungsgefahr durch schlagenden Großbaum.

83 *Antwort*

1. Namen und Funktionen der Crewmitglieder,
2. Beginn und Ende einer Fahrt und
3. in angemessenen Zeitabständen: Position, Kurs, Geschwindigkeit, Strömung, Wetter, Luftdruck.

86 *Antwort*

1. Sicherstellen, dass Dirk angeschlagen oder Baum durch stützenden Baumniederholer in der Höhe gehalten wird,
2. Fall fieren und Segel etwas herunterholen,
3. Segelhals in Reffhaken am Lümmelbeschlag einhaken und festsetzen,
4. Fall wieder dichtholen,
5. Segelschothorn (hintere Reffkausch) mit Schmeerreep oder Reffleine nach achtern auf den Baum holen und
6. eventuell loses Segeltuch auftuchen und mit Reffbändseln / Reffleine einbinden.

85 *Antwort*

1. Untere Latte entfernen.
2. Segel bis über den Riss reffen.

88 *Antwort*

Um das Steigen des Baumes zu verhindern.

87 *Antwort*

1. Er soll das ungewollte Überkommen des Großbaums bei achterlichen Winden verhindern.
2. Von der Baumnock zum Vorschiff.

Wenn gleich große Boote im Päckchen oder in der Box zusammenliegen, kann es zu Berührungen und Schäden in der Takelage kommen. Wie ist das zu verhindern?

Worauf ist beim Liegen in einer Box in Bezug auf benachbarte Boote zu achten, wenn Schwell in den Hafen läuft?

Sie sind mit Ihrer Segelyacht auf See. Was veranlassen Sie bei einem Gewitteraufzug?

Sie übernehmen in einem Hafen eine Ihnen unbekannte Yacht. Wie machen Sie sich zu Reisebeginn mit den Segeleigenschaften vertraut?

Wie verhalten Sie sich nach einem Mastbruch, was müssen Sie veranlassen?

Von welchen Faktoren ist die Länge eines Nahezu-Aufschießers zu einer im Wasser treibenden Person abhängig?

Sie wollen in eine Box einlaufen. Wie bereiten Sie die Achterleinen vor und machen sie fest?

Welche Vorbereitung haben Sie für ein Anlegemanöver zu treffen?

90 *Antwort*

Dass benachbarte Boote mit ihren Masten versetzt liegen und nicht gegeneinander schlagen.

89 *Antwort*

Boote versetzt legen, damit Masten nicht auf gleicher Höhe sind oder im Wechsel Heck-Bug zur Pier legen.

92 *Antwort*

Ich fahre diverse Manöver - Wende, Halse, Q-Wende, verschiedene Rettungsmanöver - mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und Besegelung.

91 *Antwort*

1. Vorsegel rechtzeitig verkleinern,
2. Großsegel klar zum Reffen oder Bergen,
3. Schlechtwetterkleidung, Sicherheitsgurte und Rettungswesten anlegen,
4. Position in Karte eintragen.

94 *Antwort*

Geschwindigkeit, Wind, Seegang, Strömung und Form und Gewicht des Bootes.

93 *Antwort*

1. Nach Möglichkeit den Mast an Bord nehmen und sichern.
2. Falls nicht möglich, Mast und Wanten kappen, um Rumpfschäden zu vermeiden.

96 *Antwort*

1. Crew für Manöver einteilen.
2. Leinen und Fender bereitlegen.

95 *Antwort*

Achterleinen mit Auge versehen (z. B. Palstek), möglichst früh über die Pfähle legen, bei seitlichem Wind zuerst über den Luvpfahl.

Welchen Nachteil hat ein „Saildrive-Antrieb“ insbesondere bei Hafenmanövern?

Bei welchen Manövern können Sie ein Bugstrahlruder sinnvoll einsetzen?

Wie können Sie im freien Seeraum auf einer Segelyacht einen Sturm abwettern?

Warum kann eine Leeküste bei schwerem Wetter einer Segelyacht gefährlich werden?

Was ist ein Bugstrahlruder und wozu dient es?

Sie liegen längsseits mit der Steuerbordseite an einer Pier. Beschreiben Sie ein Ablegemanöver unter gleichzeitigem Einsatz von Bugstrahlruder und Maschine.

Warum kann das Anlaufen eines Hafens bei auflandigem Starkwind bzw. schwerem Wetter gefährlich werden?

Mit welchem Manöver können Sie bei Starkwind das Halsen vermeiden (Name)? Vervollständigen Sie die Skizze durch Einzeichnen der Kurslinie und geben Sie die erforderlichen Manöver an.



98 *Antwort*

Eine im Bug einer Yacht befindliche Röhre mit einem Propeller, mit dem ein Querschub und damit ein Drehen des Buges bei geringen Voraugeschwindigkeiten erreicht werden kann.

97 *Antwort*

Durch den großen Abstand zwischen Propeller und Ruder wird dieses nicht direkt angeströmt. Das kann die Manövrierfähigkeit beim Anfahren etwas verschlechtern.

100 *Antwort*

1. Hebel für Bugstrahlruder nach Backbord legen, sodass der Bug von der Pier weggedrückt wird (nach Backbord schwenkt) und gleichzeitig
2. Ruderlage deutlich nach Steuerbord und langsame Fahrt voraus, sodass das Heck nach Backbord ausschwenkt.

So wird das Schiff fast parallel von der Pier abgedrückt.

99 *Antwort*

1. Beim An- und Ablegen.
2. Beim Drehen auf engem Raum.

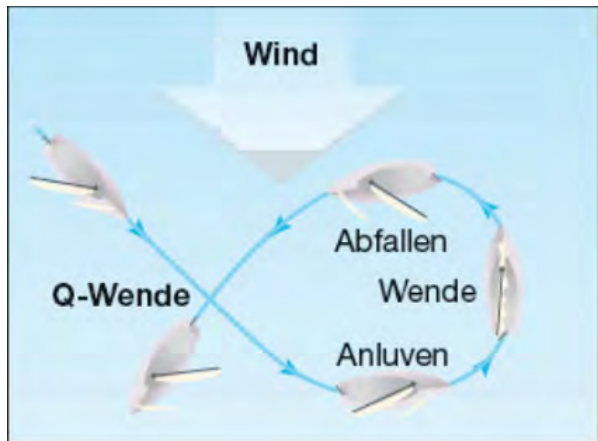
102 *Antwort*

Gefahr durch Grundseen bzw. Kreuzseen. Möglichkeit von Querstrom.

101 *Antwort*

1. Durch Beiliegen; Lenzen vor Topp und Takel, dabei Leinen achteraus schleppen; Liegen vor Treibanker oder
2. unter Sturmbesegelung aktiv segelnd und nach Möglichkeit brechende Seen aussteuernd.

104 *Antwort*



103 *Antwort*

Wenn die Yacht sich nicht freikreuzen kann, droht Strandung.

Was erreicht man mit dem Ausbringen eines Treibankers bei schwerer See?

Sie kreuzen bei frischem Wind und mitlaufendem Strom (Wind gegen Strom) nach Luv auf. Welche Auswirkungen hat ein gegen den Wind setzender Strom auf den Seegang?

Welche Hilfsmittel können Sie einsetzen, um einen Überbordgefallenen an Deck zu bekommen?

Welche Maßnahmen können gegen das Überbordfallen getroffen werden?

Worauf müssen Sie achten, wenn Sie in Tidengewässern längsseits einer Pier festgemacht haben?

Wie wirkt sich mitlaufender Strom auf die Fahrt eines Fahrzeugs und die Loganzeige aus?

Welche Sofortmaßnahmen sind einzuleiten, wenn jemand über Bord gefallen ist?

Nennen Sie die grundsätzlichen Schritte und ihre Ziele zur Rettung einer über Bord gegangenen Person.

# 106	Antwort
1.	Die Wassertiefe muss auch bei Niedrigwasser ausreichen oder sicheres Aufsetzen muss gewährleistet sein.
2.	Die Leinen müssen für den Tidenstieg oder -fall ausreichend lang sein. Bei größerem Tidenhub darf das Fahrzeug keinesfalls unbeaufsichtigt bleiben.

# 105	Antwort
	Man hält bei richtiger Leinenlänge den Bug im Wind und verringert die Driftgeschwindigkeit.

# 108	Antwort
1.	Der Strom erhöht die Fahrt über Grund.
2.	Das Log zeigt dies nicht an.

# 107	Antwort
	Durch den Strom entsteht eine kurze, steile und kabbelige See.

# 110	Antwort
1.	Ruf „Mensch über Bord!“
2.	Rettungsmittel zuwerfen,
3.	Ausguck halten, Mensch im Auge behalten,
4.	Maschine starten,
5.	„Mensch-über-Bord-Manöver“ einleiten,
6.	Notmeldung abgeben,
7.	ggf. Markierungsblitzboje werfen,
8.	ggf. MOB -Taste eines satellitengestützten Navigationsgerätes drücken,
9.	Bergung durchführen.

# 109	Antwort
	Bewegliche (und gesicherte) Badeleiter, eventuell Großschot, beschwerte Trittschlinge, Rettungstalje, Unterfangen mit kleinem Segel, Bergegurt, Dingi.

# 112	Antwort
1.	Maschine starten,
2.	Suche, Herstellung eines Sichtkontaktes zur über Bord gegangenen Person,
3.	„Mensch-über-Bord-Manöver“, Annäherung an die im Wasser treibende Person und Herstellung einer ersten Leinenverbindung,
4.	Bergung, sicheres und schnelles Anbordnehmen der Person,
5.	Erste Hilfe, Betreuung,
6.	ggf. Notalarm abgeben.

# 111	Antwort
1.	Sicherheitsgurte anlegen und einpicken.
2.	Anbringen von „Streck-“ oder Laufleinen vom Bug zum Heck.
3.	Crew auf Befestigungspunkte (Einpickpunkte für Karabinerhaken) hinweisen.

Mit welchen Hilfsmitteln können Sie den Bezugspunkt (internationaler Begriff: Datum) für die Suche nach einem Überbordgefallenen sichern?

Was gehört zur Sicherheitsausrüstung der Besatzung in der Küstenfahrt?

Worauf müssen Sie bei Ihren Automatikrettungswesten hinsichtlich der Funktionssicherheit achten?

Welche Seenotsignalmittel sollten Sie an Bord haben?
Nennen Sie mindestens 6 Beispiele.

Was gehört u. a. zur Sicherheitsausrüstung z. B. einer 10-m-Yacht?
Nennen Sie mindestens 6 Ausrüstungsgegenstände.

Wie erhalten Sie Kenntnis über das nächste Wartungsdatum eines Rettungsfloßes?

Was ist auf Deck einer Yacht ein Strecktau (auch Laufleine genannt) und wozu dient es?

Welche Feuerlöscheinrichtungen sollten an Bord vorhanden sein?

# 114	Antwort
1.	Lenzpumpen und Pützen,
2.	Lecksicherungsmaterial,
3.	Feuerlöscher,
4.	Werkzeuge und Ersatzteile,
5.	Seenotsignalmittel,
6.	Handlampen,
7.	Funkeinrichtung,
8.	Anker,
9.	Erste-Hilfe-Ausrüstung,
10.	Radarreflektor und
11.	Rettungsmittel.

# 113	Antwort
1.	Markierungsblitzboje,
2.	MOB-Taste eines satellitengestützten Navigationsgerätes (z. B. GPS).

# 116	Antwort
Die runde, auf der Insel klebende farbige Serviceplakette oder das bei der letzten Wartung mitgelieferte Zertifikat geben Auskunft über den nächsten Wartungstermin.	

# 115	Antwort
1.	Rettungsweste und Sicherheitsgurt (Lifebelt) für jedes Besatzungsmitglied,
2.	Rettungsfloß (Rettungsinsel),
3.	Rettungskragen mit Tag- und Nachtsignal und
4.	Erste-Hilfe-Ausrüstung mit Anleitung.

# 118	Antwort
Ein neben der Fußreling verlaufender Draht, Gurt oder eine starke Leine zwischen Cockpit und Vorschiff straff gespannt zum Einpicken der Sicherheitsleine (Lifebelt).	

# 117	Antwort
Auf regelmäßige Wartung. Wartungsfälligkeit erkennbar an der farbigen Serviceplakette.	

# 120	Antwort
1.	Feuerlöscher (ABC -Pulverlöscher und eventuell CO 2 -Löscher),
2.	Pütz zum Löschen von Bränden fester Stoffe,
3.	Feuerlöschdecke,
4.	Löschdurchlass für geschlossene Motorräume, der das Löschen von Bränden mit CO 2 -Löschern ohne Sauerstoffzutritt ermöglicht.

# 119	Antwort
1.	Handfackeln, rot,
2.	Handraketen, rot,
3.	Rauchfackeln oder Rauchtopf, orange,
4.	Signalpistole mit Munition,
5.	Seewasserfärber,
6.	Signalflaggen N und C,
7.	Signallampe,
8.	Seenotfunkboje.

Welche Feuerlöscharten sind für Sportboote geeignet?
Wie und wo sind sie an Bord unterzubringen?

Wie wird ein Brand an Bord wirksam bekämpft?

Was gehört zur Sicherheitseinweisung der gesamten Besatzung vor Reisebeginn?
Nennen Sie mindestens 6 Beispiele.

Welche Sicherheitsmaßnahmen sind vor jedem Auslaufen durchzuführen?
Nennen Sie mindestens 6 Beispiele.

Wie wird die ständige Funktionssicherheit eines Feuerlöschers sichergestellt?

Was ist vor Reisebeginn beim Seeklarmachen zu überprüfen und zu beachten?
Nennen Sie mindestens 6 Beispiele.

In welche technischen Einrichtungen/Ausrüstungen muss der Schiffsführer die Besatzung vor Reiseantritt unbedingt einweisen?
Nennen Sie mindestens 6 Beispiele.

Warum sollten alle Crewmitglieder Lage und Funktion sämtlicher Pumpen und Ventile kennen?

# 122	Antwort
1.	Durch Einhaltung des vorgeschriebenen Prüftermins, ersichtlich aus der Prüfplakette.
2.	Der Feuerlöscher muss vor Feuchtigkeit und Korrosion geschützt werden.

# 121	Antwort
1.	Der ABC-Pulverlöscher, für geschlossene Motorräume der CO 2 -Löscher,
2.	Der Feuerlöscher muss gebrauchsfertig und leicht erreichbar sein, CO 2 -Löscher nicht im Schiffsinneren unterbringen (Erstickungsgefahr bei Leckage).
3.	Er soll in der Nähe der Maschinenräume, der Kombüse bzw. der Koch- oder Heizstelle montiert sein.

# 124	Antwort
1.	Seetüchtigkeit der Yacht,
2.	Zahl und Zustand der Segel,
3.	Treibstoffvorrat,
4.	Navigationsunterlagen,
5.	Sicherheitseinweisung der Besatzung,
6.	Rettungsmittel,
7.	Seenotsignale,
8.	Trinkwasser- und Proviantvorräte,
9.	Funktionsfähigkeit des Motors,
10.	Funktionsfähigkeit der elektronischen Navigationsgeräte,
11.	Lenzeinrichtungen,
12.	Feuerlöscher,
13.	Boots- und Personalpapiere,
14.	Betriebsfähigkeit der UKW-Seefunkanlage.

# 123	Antwort
1.	Alle Öffnungen schließen,
2.	Brennstoffzufuhr (Hauptschalter) unterbrechen,
3.	Feuerlöscher erst am Brandherd betätigen,
4.	Feuer von unten und von vorn bekämpfen,
5.	Löschdecke einsetzen,
6.	Flüssigkeitsbrände nicht mit Wasser bekämpfen.

# 126	Antwort
1.	Ankergeschirr,
2.	Lenzeinrichtung,
3.	Feuerlöscheinrichtungen,
4.	Motoranlage,
5.	Seeventile,
6.	UKW-Seefunkanlage,
7.	MOB-Taste von satellitengestützten Navigationsgerät (z. B. GPS),
8.	Seenotsignalmittel,
9.	Notrudereinrichtung.

# 125	Antwort
	Einweisung in Gebrauch und Bedienung
1.	der Rettungswesten und Sicherheitsgurte,
2.	des Rettungsfloßes,
3.	der Signalmittel,
4.	der Lenzpumpen,
5.	der Seeventile und des Bord-WC,
6.	der Kocheinrichtung,
7.	der Feuerlöscher,
8.	der Motoranlage,
9.	der Elektroanlage,
10.	des Rundfunkgerätes und der UKW-Seefunkanlage,
11.	Verhalten bei „Mensch-über-Bord“,
12.	Erkennen und Verhalten bei Seekrankheit.

# 128	Antwort
	Damit im Bedarfsfall sie jeder bedienen kann.

# 127	Antwort
1.	Wetterbericht einholen,
2.	Kontrolle der Sicherheitseinrichtung,
3.	Kontrolle von Motor und Schaltung,
4.	Kontrolle der nautischen Geräte,
5.	Kontrolle der Bilge,
6.	Überprüfen des Wasser- und Kraftstoffvorrats,
7.	Kontrolle der Schall- und Lichtsignaleinrichtung,
8.	Kontrolle der Navigationslichter,
9.	Bereitlegen der aktuellen Seekarten und nautischen Veröffentlichungen.

Warum sollte die Crew in die Funktion des Bord-WC eingewiesen werden?

Wie verhalten Sie sich, wenn Ihr Schiff leckgeschlagen ist?

Welche Folgen können Grundberührungen und harte Stöße, z. B. bei Anlegemanövern oder Kollisionen mit treibenden Gegenständen haben?

Welche Maßnahmen treffen Sie, bevor Sie von Ihrem Fahrzeug in ein Rettungsfloß übersteigen?

Warum sollte die Crew vor Reisebeginn in die Funktion des Ankergeschirrs und die Durchführung eines Ankermanövers eingewiesen werden?

Was tun Sie, wenn Ihr Schiff leckgeschlagen ist und das Wasser im Schiff trotz aller Maßnahmen weiter steigt?

Welche grundsätzliche Verhaltensweise sollte beachtet und welche Maßnahmen sollten ergriffen werden, wenn Ihr Schiff in Seenot kommt?

Warum sollte ein sinkendes Schiff im Notfall so spät wie möglich verlassen werden?

130 *Antwort*

Damit jeder den Anker sicher ausbringen und einholen kann.

129 *Antwort*

Weil durch unsachgemäße Bedienung Wasser ins Bootsinnere gelangen kann.

132 *Antwort*

1. Notzeichen geben, Funkmeldung abgeben, ggf. Radartransponder einschalten.
2. Verlassen des Bootes vorbereiten, Rettungswesten anlegen, Rettungsfloß klarmachen.
3. Wenn möglich, ruhiges Flachwasser anlaufen und Schiff auf Grund setzen.

131 *Antwort*

1. Meldung abgeben.
2. Je nach Erfordernissen Fahrt aus dem Schiff nehmen.
3. Lenzpumpen betätigen, Lecksuche, Leck mit Bordmitteln abdichten.
4. Küste bzw. flaches Wasser ansteuern.
5. Fahrzeug so trimmen, dass Leckstelle aus dem Wasser kommt bzw. möglichst wenig unter Wasser ist.

134 *Antwort*

1. Ruhe bewahren und überlegt handeln.
2. Notalarm abgeben, ggf. Radartransponder einschalten.
3. Rettungsfloß klarmachen.
4. Rettungsweste und Sicherheitsgurt anlegen.
5. So lange wie möglich an Bord bleiben.
6. Wärmende Kleidung anziehen.

133 *Antwort*

1. Eine Beschädigung der Bordwand kann eintreten.
2. Es kann Sinkgefahr entstehen.

136 *Antwort*

1. Die Überlebenschancen sind auf dem Schiff größer.
2. Ein Schiff ist besser zu orten.
3. Einstieg in das Rettungsfloß und Aufenthalt können sehr schwierig sein.

135 *Antwort*

1. Rettungsweste und Sicherheitsgurt anlegen.
2. Wärmende Kleidung anziehen.
3. Nach Möglichkeit vorher reichlich warme Flüssigkeit trinken.
4. Soweit noch nicht geschehen, Proviant, Wasser, Seenot-Signalmittel und ggf. Seenotfunkbake, Radartransponder und UKW-Handsprechfunkgeräte in das Rettungsfloß bringen.

Erklären Sie die Handhabung der Hubschrauberrettungsschlinge im Einsatz!

Wann darf ein UKW-Sprechfunkgerät auch ohne entsprechenden Befähigungsnachweis benutzt werden?

Wozu dient ein Reitgewicht (Gleitgewicht, Ankergewicht) beim Ankern?

Welcher Ankergrund ist für die üblichen Leichtgewichtsanker

1. gut geeignet?
2. mäßig geeignet?
3. ungeeignet?

Wann dürfen Notzeichen gegeben werden?

Worauf ist zu achten, wenn Crewmitglieder seekrank sind?

Warum sollte beim Verwenden einer Ankertrosse ein Kettenvorlauf benutzt werden?

Was müssen Sie bei der Auswahl eines Ankerplatzes beachten?

138 *Antwort*

Nach Feststellung des Notfalls auf Anordnung des Schiffsführers; bei unmittelbarer Gefahr für das Schiff oder die Besatzung, die ohne fremde Hilfe nicht überwunden werden kann.

137 *Antwort*

1. Bei offener Rettungsschlinge: zuerst den Karabinerhaken einpicken.
2. Mit dem Kopf und beiden Armen in die Rettungsschlinge einsteigen.
3. Die Arme müssen nach unten gedrückt werden und die Hände sind zu schließen.
4. Das Windenseil muss frei hängen, es darf nicht an Bord befestigt werden.

140 *Antwort*

1. Aufenthalt im Cockpit beaufsichtigen und Crewmitglieder gegen Überbordfallen sichern,
2. Flüssigkeitsverlust ausgleichen (Wasser),
3. Crewmitglied anhalten, zur Küste oder zum Horizont zu schauen,
4. mit Arbeiten beschäftigen.

139 *Antwort*

In Notfällen.

142 *Antwort*

Damit der Zug auf den Anker nicht zu steil wird.

141 *Antwort*

Es soll die Ankertrosse auf den Grund ziehen, damit der Anker nicht durch einen zu steilen Winkel aus dem Grund gebrochen wird. Es wirkt ruckdämpfend.

144 *Antwort*

1. Der Ankerplatz sollte Schutz vor Wind und Wellen bieten.
2. Auf ausreichenden Platz zum Schwojen achten.
3. Mögliche Winddrehungen einplanen.

143 *Antwort*

1. Sand, Schlick, weicher Ton und Lehm,
2. harter Ton und Lehm,
3. steinige, verkrautete und stark schlammige Böden.

Welchen Ankergrund sollten Sie nach Möglichkeit meiden?

Wie können Sie die Haltekraft eines Ankers erhöhen, wenn Sie auf engem Raum (z. B. zwischen zwei Stegen) nicht die erforderliche Kettenlänge stecken können?

Sie ankern in einer Bucht.
Wie können Sie bei zunehmendem Wind die Haltekraft Ihres Ankers verbessern?

Sie wollen auf verkrautetem Grund ankern.
Ihnen steht ein Leichtgewichtsanker und ein Stockanker zur Verfügung.
Welchen benutzen Sie und warum?

Wozu dient eine Ankerboje?

Wie erkennen Sie, ob der Anker hält?

Welche Ankerarten finden überwiegend auf Sportbooten Verwendung?
Nennen Sie 3.

Nennen Sie 3 Ankertypen, die vom Germanischen Lloyd als Anker mit hoher Haltekraft anerkannt sind.

146 *Antwort*

Mit einem Reitgewicht, um so den Anker besser am Boden zu halten.

145 *Antwort*

Steinige, verkrautete und stark schlammige Böden.

148 *Antwort*

Den Stockanker, weil er sich insbesondere auch aufgrund seines höheren Gewichtes besser eingräbt.

147 *Antwort*

1. Mehr Trosse oder Kette stecken,
2. Reitgewicht verwenden.

150 *Antwort*

1. Vibration von Kette oder Trosse prüfen,
2. Einrucken des Ankers prüfen,
3. durch wiederholte Peilungen und ggf. Schätzungen des Abstands zu anderen Schiffen oder zu Landmarken,
4. falls GPS vorhanden ist, die Ankeralarmfunktion einschalten.

149 *Antwort*

1. Sie zeigt die Lage des Ankers an.
2. Mit der Trippleine kann das Bergen eines unklaren Ankers unterstützt werden.

152 *Antwort*

Bruce-Anker,CQR -Anker, Danforth-Anker, D'Hone-Anker.

151 *Antwort*

1. Patentanker,
2. Stockanker (einklappbarer Stock),
3. Draggen (klappbare Flunken),
4. Pflugscharanker.

1. Welches sind die Vorteile einer Ankerkette gegenüber einer Ankerleine?
2. Wie kombiniert man auf Yachten häufig die Systeme?

Sie wollen in einer Bucht ankern, in der das (ausreichend tiefe) Wasser unterschiedliche Färbungen zeigt. Wo wählen Sie den Akerplatz? (Begründung!)

Was müssen Sie bedenken, wenn ein großes Schiff auf Ihr Sportboot zukommt?

Was müssen Sie beim Passieren eines großen Schiffes bei dessen Kursänderungen, z. B. in einem kurvenreichen Fahrwasser, beachten?

1. Warum soll eine Ankerleine nicht an den Anker geknotet werden?
2. Warum muss die Ankerkette mit einem Taustropp am Schiff bzw. im Kettenkasten befestigt werden?

Warum darf der Anker nicht zusammen mit seiner Leine am Ankerplatz über Bord geworfen werden?

Warum sollten Sie nicht zu dicht hinter dem Heck eines vorbeifahrenden Schiffes durchfahren?

Mit welchen Stoppstrecken und Stoppzeiten müssen Sie bei großen Schiffen in voller Fahrt rechnen und wovon hängen sie ab?

154 *Antwort*

1. Knoten reduzieren die Bruchlast einer Leine um bis zu 50%.
2. Damit die Kette im Notfall schnell gekappt werden kann.

153 *Antwort*

1. Die Kette unterstützt das Eingraben, verkleinert den Schwöjerraum, wirkt ruckdämpfend, kann nicht an Steinen durchscheuern und erhöht die Haltekraft des Ankers.
2. Es wird zwischen Anker und Leine ein Kettenvorlauf von 3 bis 5 m gefahren.

156 *Antwort*

Die Leine könnte mit dem Anker vertörnen und dadurch das Eingraben des Ankers verhindern. Der Anker würde dann nicht halten.

155 *Antwort*

Ich ankere auf hellem Wasser.
 Begründung: Der Grund ist hier sandig, der Anker hält gut. Dunkler Grund weist auf Bewuchs hin, wo der Anker schlecht hält.

158 *Antwort*

Sog und Hecksee können das eigene Boot erheblich gefährden.

157 *Antwort*

1. Andere Manövrierfähigkeit (größere Drehkreise, längere Stoppstrecken),
2. u. U. eingeschränkte Sicht des anderen Fahrzeugs, insbesondere nach voraus,
3. Möglichkeit des Übersehenwerdens, weil man sich im Radarschatten befindet,
4. Beeinträchtigung durch Bugwellen des großen Schiffes,
5. mögliche Beeinträchtigung der Manövrierfähigkeit des eigenen Bootes durch Windabdeckung.

160 *Antwort*

Abhängig von Schiffstyp und -größe, Beladungszustand und Ausgangsgeschwindigkeit ist mit der 8- bis 12fachen Schiffslänge und bis zu 8 bis 12 Minuten Dauer (z. B. ein 300 m langes Containerschiff voll abgeladen mit 24kn : Stoppstrecke ca. 2 sm, Stoppzeit ca. 12 Minuten) zu rechnen.

159 *Antwort*

Bei einer Kursänderung schwenkt das Heck deutlich in die entgegengesetzte Richtung aus, also nach Backbord bei einer Kursänderung nach Steuerbord und umgekehrt.

Wie reagiert ein großes Schiff, wenn bei ca. 20 kn Fahrt ein Ausweichmanöver durch Hartruderlage eingeleitet wird? Nach welcher Distanz verlässt es in etwa die alte Kurslinie?

Auf vielen großen Schiffen ist die Sicht nach vorne eingeschränkt. Welchen Abstand vor einem Schiff müssen Sie als nicht einsehbar mindestens berücksichtigen?

Wie können Sie die Wahrscheinlichkeit erhöhen, im Radar von anderen Fahrzeugen gesehen zu werden?

162

Antwort

Sichtbeschränkung nach voraus maximal 2 Schiffslängen oder 500 m.

161

Antwort

Der Steven bewegt sich in Richtung der Hartruderlage, das Heck schlägt relativ weit zur entgegengesetzten Richtung aus. Das Schiff verlässt mit seinem Heck erst nach mehreren Schiffslängen seine bisherige Kurslinie, bewegt sich also zunächst in der alten Kursrichtung fort. Diese Strecke kann bei 300 m langen Containerschiffen 1,5 bis 2,5 Schiffslängen, d. h. ca. 500 bis 600 m betragen.

163

Antwort

Durch einen möglichst hoch und fest angebrachten passiven Radarreflektor bzw. besser noch durch einen „aktiven“ Radarreflektor.